



Lesung

Stoffliche Texte von Gerburg Treusch-Dieter



© AG Prekäre Perspektiven, NGBK, Berlin 2006

Gerburg Treusch-Dieter stellt die Frage, „wie den Frauen der Faden aus der Hand genommen wurde“. Die Schauspielerin und Soziologin, die lange in Hannover gearbeitet, gelehrt und gelebt hat, starb im November 2006 in Berlin. Sie hinterließ einen reichhaltigen Fundus an Gedanken zum Verhältnis von Frauen zu Arbeit, Körper, Natur und Mythos.

Hermann Treusch, Maria Freund, Regine Othmer und andere lesen aus ihren Texten und lassen Erinnerungen an diese außergewöhnliche Wissenschaftlerin wach werden.

Mittwoch, 13. Februar 2008, 18.00 Uhr
Stadtbibliothek, Hildesheimer Str. 12

In Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover, dem Dritte Welt Forum in Hannover e.V., der Niedersächsischen Lottostiftung BINGO! und dem Evangelischen Entwicklungsdienst.



Stadtbibliothek
Hildesheimer Str. 12
30169 Hannover
Tel. (0511) 168 4 21 69
E-Mail: 42.15@Hannover-Stadt.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 11 - 19 Uhr
Mi, Sa 11 - 16 Uhr

